

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 15.10.2009 um 17.50 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt (ohne Ziffer 9)

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser
Stadträtin Schwab (bis 19.00 Uhr, Ziffer 3) anschl. Stadtrat Rank

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp
Stadträtin Wachter (für Bgmin. Regan)

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bgm. Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer
Groß

Berichterstatter: Oberamtsrat Hartner
Herr Pohl, Stadtplanung
Frau Noormann (bis Ziffer 3)
Frau Vonderscher (bis Ziffer 3)
Dipl. – Ing. Rützel

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Glos
Stadtrat E. Müller
Stadtrat Popp
Ortsprecherin Schlötter
Ortsprecher Pfrenzinger

Entschuldigt fehlten: Bgmin. Regan

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Einleitung eines Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes auf Fl.Nr. 2263 und 2260 zur Ausweisung einer Fläche als Sondergebiet mit Zweckbestimmung Photovoltaik

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat lehnt die Einleitung eines Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes südlich der Larson Barracks mit dem Ziel der Ausweisung einer Fläche als Sondergebiet mit Zweckbestimmung Photovoltaik ab.

2. Antrag der KIK und der CSU „Erhaltung der Deusterkeller als Kulturdenkmal. Baldmögliche Nutzung der Keller als touristische Attraktion“

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen als Eigentümerin stimmt dem Vorschlag einer zukünftigen touristischen Nutzung der Deusterkeller grundsätzlich zu, soweit ein Dritter die Investitions- und Betriebskosten übernimmt.
3. Der Verein Deusterkeller e. V ist in die Entscheidungen mit einzubinden.

3. Bedarfsmitteilung zum Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" 2010

- A. Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer geht ausführlich auf den Sachvortrag ein und stellt dar, dass es sich bei der Meldung lediglich um die pauschalen Ansätze der Maßnahmen für die einzelnen Jahre (2010 – 2013) handle. Gleichwohl müsse für jede Maßnahme separat ein Förderantrag gestellt werden.

Stadträtin Richter fragt nach, ob die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung mit Anliegerkosten rechnen müssen.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass bei einer Verbesserung im Grunde auch Anliegerbeiträge fällig werden, er dies jedoch bis zur Stadtratssitzung nochmals prüfen lasse.

Bei folgender Diskussion wird zum einen die Verwunderung geäußert, dass bei der Maßnahme „Soziale Stadt“ mehr auf bauliche Veränderungen als auf soziale Aspekte geachtet werde. Darüber hinaus kommt die Haushaltssituation zur Sprache und der Hinweis, dass trotz der positiven Beschlussfassung nicht gewährleistet sei, dass die dargelegten Maßnahmen, die auch vom Bürgerarbeitskreis befürwortet wurden, alle zwingend umgesetzt werden. Dies müsse von Fall zu Fall und unter Beachtung der Haushaltssituation bewertet und entschieden werden.

B. Mit 11 : 2 Stimmen

1. Das Antragsvolumen der förderfähigen Kosten für das Förderprogramm „Soziale Stadt“ 2010 wird für die Haushaltsjahre 2010 - 2013 wie folgt festgesetzt:

2010:	267.120 €
2011:	592.620 €
2012:	1.636.120 €
2013:	1.544.120 €

2. Die aus der Anlage ersichtlichen Einzelmaßnahmen wurden zur Förderung angemeldet.

4. Haushaltsüberschreitungen

Ohne Abstimmung

Es wird davon Kenntnis genommen, dass für das Rechnungsjahr 2009 Haushaltsüberschreitungen bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreibungsbetrag
<u>VwHh:</u> 4641 7181	Kindergärten allgemein; Auszahlung Staatszuschuss	1.160.000,00 €	32.380,00 €
4641 7182	Kindergärten allgemein, Auszahlung Städt. Zuschuss	1.160.000,00 €	32.380,00 €

genehmigt wurden.

Die Deckungen erfolgten durch Ausgabeneinsparungen bei HSt. 9000 8321 – Kreisumlage.

5. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2008:
Budget Parkplätze/Parkscheinautomaten - UA 6815 -

Ohne Abstimmung

Die Abrechnung des Budgets Parkplätze/Parkscheinautomaten – UA 6815 – für das Haushaltsjahr 2008 schließt mit einem Defizit in Höhe von 27.340,51 € ab. Das Defizit wird in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2009 übertragen.

6. Konjunkturpaket II:
Stadtbauamt Kitzingen, Schulhof 2, 97318 Kitzingen
„Fensterbauarbeiten“
Auftragsvergabe nach VOB

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die „Fensterbauarbeiten“ im Stadtbauamt Kitzingen erhält die Firma Berthold Zinnhobel, 97218 Gerbrunn.

Die Auftragssumme schließt mit 63.778,05 € einschl. 19% MwSt. ab.

3. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 1.0600.9456 bereitgestellt.

7. Konjunkturpaket II:
Investitionspakt
Hauptschule Siedlung
Beauftragung Tragwerksplanung

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die Bearbeitung der Tragwerksplanung erhält das Ing.-Büro Fischer, 97318 Kitzingen.
3. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 1.2122.9451 bereitgestellt.

8. Grundschule Siedlung
Anbau an den best. Essraum der Hauptschule Siedlung
Erweiterung des Architektenvertrages für das Arch.-Büro Stürzenhofecker

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag an das Arch.-Büro Stürzenhofecker, 97318 Kitzingen wird um den Bereich Vergrößerung des best. Essraumes erweitert.
3. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 1.2122.9451 bereitgestellt.

9. FFW Repperndorf, An der Weth 5

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Löschwasserezisterne

„Fliesenarbeiten“

Auftragsvergabe nach VOB

(Stadtrat Schmidt ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich.)

Mit 10 : 2 Stimmen

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Den Auftrag für die „Fliesenarbeiten“ in der Feuerwehr Repperndorf erhält die Firma Prinz & Stapf GmbH, 97531 Obertheres.

Die Auftragssumme (Hauptangebot) schließt mit 23.719,88 € einschl. 19% MwSt. ab.

3. Die erforderlichen Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 1.1300.9452 zur Verfügung.

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.25 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer